

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 22 (1954)  
**Heft:** 3: Sondernummer : das Problem der männlichen Prostitution

**Artikel:** Mahnworte  
**Autor:** Plato / Sokrate  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-568085>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

März / Mars 1954

Nr. 3

XII. Jahrgang / Année

Sondernummer: Das Problem der männlichen Prostitution

## Mahnworte

Wenn der Geliebte dem Freunde um dessen Reichtum willen sich hingibt und dann betrogen wird, so ist das schamlos und bleibt es, wenn der Freund sich später als arm erweisen sollte; denn er hat bewiesen, dass er sich für Geld auch jedem andern unterordnen würde, und das ist immer gemein.

Plato im «Gastmahl»

Einem Jüngling, der seine Schönheit irgend einem Kauflustigen um Geld überlässt, geben wir einen garstigen Namen; hat er hingegen einen edlen und wohlgesitteten Mann zum Liebhaber und weiss ihn zu seinem Freund zu machen, so nennen wir ihn sittig und verständig.

Sokrate

Zeichnung von  
Günther Henzler, Kassel

